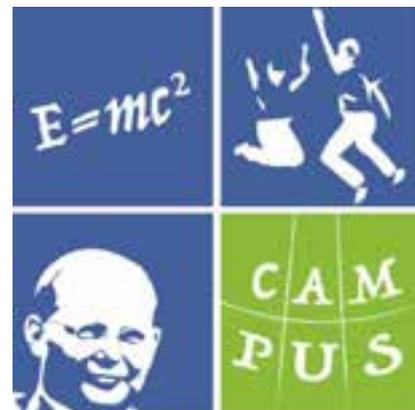


Campus-Nachrichten

25. Oktober 2024 | Ausgabe 120 | 2. Ausgabe des Schuljahres 24/25

Dietrich-Bonhoeffer-Bildungscampus
Mittelschule-Realschule-Fachoberschule-Akademie-CIS



Dietrich-Bonhoeffer-Straße 28
D – 83043 Bad Aibling
Tel: 08061 – 938841 – 10
Fax: 08061 – 938841 – 11
Mail: info@dbbc-bayern.de
Web: www.dbbc-bayern.de
www.dietrich-bonhoeffer-bildungscampus.de
Facebook: www.facebook.com/dbbcampus
Instagram: www.instagram.com/dbbcampus

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler/innen,

der erste Abschnitt des Schuljahres 2024/25 geht mit den vor der Türe stehenden Herbstferien zu Ende. Die Zeit war geprägt von der Orientierung zum Start des neuen Schuljahres, den immer deutlich werdenden Veränderungen durch die Baustellen, die sich auf immer weitere Bereiche ausdehnt und den ersten Leistungsfeststellungen. Wir sind aus unserer Sicht mit diesem ersten Abschnitt sehr zufrieden und möchten allen dafür danken. Auf jeden Fall sind die anstehenden Ferien eine wohlverdiente Auszeit.

In der Campus-Nachricht können sie auch ein paar Impressionen der Umbauten, die sich als deutlich aufwendiger als gedacht herausstellen, sehen. Die größte Beeinträchtigung für unserer Schülerinnen und Schüler besteht aktuell darin, dass an etlichen Stellen im Schulhaus mit Provisorien leben müssen. Den Unterricht beeinträchtigt dies aber an keiner Stelle. Mittlerweile konnte auch der Wasserschaden (Sommerferien) in der Küche 1 behoben werden und somit ist es auch für das Staatsinstitut wieder ab November möglich, ihren Unterricht in gewohnter Art und Weise durchzuführen. Wir werden auch in Zukunft über den Fortgang der Bauarbeiten berichten.

Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern, Ihnen liebe Eltern und unseren Kolleginnen und Kollegen erholsame und schöne Herbstferien.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund.

Markus Schmidt
Schulleiter / Geschäftsführer

Termine

26. Oktober – 03. November
Herbstferien

Mi, 20. November
Buß- und Betttag
schulfrei für alle Schülerinnen und Schüler

Do, 05. Dezember
Elternsprechtag ab 14:30 Uhr
verkürzter Unterricht bis 13:25 Uhr
(Bus fährt wie Freitag zum Bahnhof)

Alle Termine: dbbc.edupage.org

News in dieser Ausgabe:

- Bilder vom ersten Schultag
- Klassenfahrt der 5. Klassen
- Erster Wandertag am DBBC
- Berichte aus den Indi-Angeboten
- Aktueller Stand des Umbaus



Umstellung auf E-Rechnungen

Oktober | Neues aus der Buchhaltung

Yvonne Loy | Sehr geehrte Eltern, nachdem die gesetzliche Frist der Umstellung auf E-Rechnungen zum 01.01.2025 ansteht wurden bereits einige Änderungen an unserer Software zum Rechnungsversand durchgeführt.

Leider kam es dadurch vermehrt zu Problemen bei der Zustellung der Rechnungen bzw. haben Sie Rechnungen teilweise gar nicht erhalten.

Systemtechnisch ist es künftig leider nur noch möglich, die Rechnung an eine E-Mailadresse zu senden. Leider wurden einige E-Mailadresse aus dem System entfernt, ohne dass wir hierrüber informiert wurden.

Sollten Ihnen Rechnungen fehlen oder Sie die nächsten Monate keine Rechnung erhalten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an buchhaltung@dbbc-bayern.de mit dem Namen Ihres Kindes, welche Rechnungen Ihnen fehlen und/oder an welche E-Mailadresse wir künftig die Rechnungen senden dürfen. Vielen Dank!



Erster Schultag für die 5. Klassen

10. September | Die MS 05 und RS 05 wurden gemeinsam willkommen geheißen





Basteln fürs Klassenzimmer

12. September | Die MS 06 will ihr Klassenzimmer aufregend gestalten

Felizitas Baumann | Die MS06 hat am ersten Schultag gemeinsam mit ihrer Werk-Lehrerin Frau Pfahler Dschungel Deko für das Klassenzimmer und einen Geburtstagskalender gebastelt.



MS 05



MS 06



MS 07



MS 10



RS 06



RS 07a



RS 07b



RS 08a



RS 08b



RS 09a



RS 09b



RS 10



FOS 11



FOS 12



AK CIS





Bilder vom Vorstellungstag der Indi-Angebote

23. September | Bilder: Konrad Richter

Funktional Training:



Basketball:



Alpaka und Lama:



Klettern:



Tennis:



Golf:



Eishockey:



Fußball:





Kennenlertage der 5. Klassen

25. – 27. September | Die 5. Klassen sind mit Ihren Klassenleitern in Jettenbach

Joann Gralka | **Mittwoch, 25.09.2024:** Mit einer kleinen Verspätung sind wir am Bahnhof in Bad Aibling gestartet. Ein Glück sind alle Schüler da und wieder gesund, um die Tage gemeinsam zu verbringen.

In Rosenheim angekommen hatten wir bereits die erste gemeinsame Herausforderung – den Anschlusszug zu bekommen!

Dank Herrn Stähler und der Teamarbeit sind wir in den Anschlusszug eingestiegen und in Jettenbach angekommen. Ein großes Lob: Es sind (erstmalig) keine Gegenstände im Zug zurückgeblieben.

Durch einige Tetris-Künste wurden alle Koffer in den VW-Bus der Jugendherberge geladen und es ging über einen kleinen Marsch (15 Minuten) zum Obermaierhof.

Nach Kuh, Ziege, Maiskolben, Gerste, Huhn, Schildkröte und Co. ging es zurück und die Lasagne wartete bereits auf uns. - Vorher gab es Kennenlernspiele, wir durften uns austoben.



Nachdem die Betten bezogen wurden haben wir dem Erlebnisbauernhof in Kraiburg einen Besuch abgestattet. Einige wussten mehr, andere weniger über den Bauernhof und die darauf lebenden Tiere. Was für viele neu war: Eine Kuhzunge kann ziemlich rau sein und die Hupe eines Bulldogs sehr laut!



Abends gab es anschließend ein Lagerfeuer(chen – wie es die Schüler gerne nennen), das die Kids selbstständig gemacht haben (in Anwesenheit von mir, sie haben es allerdings eigenständig koordiniert)

Donnerstag, 26.09.2024: Geweckt durch die Musik von Herrn Stähler startete der neue Tag. Natürlich entspricht der Musikgeschmack der Lehrer nicht dem der Schüler ...

Um 07:30 Uhr gab es Frühstück und zwei Stunden später ging die Busfahrt in den Wildpark bereits los! Klettern um Bäume, Ziegen, Hasen und Hühner waren bereits interessant, bevor wir in den Park gegangen sind.

Die Fünftklässler lernten die neuen Tutoren des Jahrgangs 2024/25 kennen (Jahrgang 8/9) – sie waren im Kletterwald die „Treuen Begleiter“, denn es gab unterschiedliche Schwierigkeitsstufen und sie sind jedes Level mit den Kindern mitgegangen (egal ob Höhenangst oder nicht).



Nach der Riesenwippe gab es etwas Freizeit, bis wir ins Schullandheim zurück gefahren sind.





Dort gab es die Challenge, in ausgewählten Gruppen den höchsten (und stabilsten) Turm zu bauen. Am Ende waren alle Gewinner, denn sie haben gemeinsam im Team gearbeitet und die kreativen Türme lassen sich sehen! Nach der Gestaltung des Gemeinschaftsplakats (Bild folgt) gab es Abendessen und anschließend Freizeit. Die Zeit verging wie im Flug, bis wir uns wieder trafen.

Ab 19:30 Uhr konnten sich alle Kinder der RS & MS individuell für Gesellschaftsspiele oder Aktivitätsspiele entscheiden bzw. auch dazwischen wechseln.



Wir spielten Stoptanz mit anschließendem „Dance Battle“. Am Ende waren beide Rivalen so gut, dass es ein (teilweise unzufriedenes) Unentschieden gab.

Freitag, 27.09.2024: Offensichtlich war die Abendgestaltung ein voller Erfolg, sonst würden nicht alle Schüler (freiwillig) bis 07 Uhr morgens ausschlafen. Nach dem Frühstück wurden die letzten Koffer gepackt und Betten abgezogen.

Mit weinendem und lachendem Auge verlassen wir um 10 Uhr den Obermaierhof in Jettenbach. Denn: So cool die Tage auch waren, die Vorfreude auf die Eltern war bei allen immens groß!



Erster Wandertag

10. Oktober | Die Klassen sind unterwegs auf dem ersten Wandertag im Schuljahr 2024-25

Joanna Gralka | **RS 05:** Der Wandertag wurde mit vielen Eindrücken und etwas Pizza abgeschlossen. Verletzte beim Bubble Soccer gab es keine. Für die Kinder war es auf jeden Fall eine Erfahrung, in einem luftgepolsterten Ball Fußball zu spielen! Begleitet war der Tag nicht nur durch Fußball und Spaß, sondern auch durch Regen. Dieser konnte dem Großteil der Kinder nicht trotzen.



Manuel Endres | **RS 06:** Wanderung auf die Dandlberg-Alm



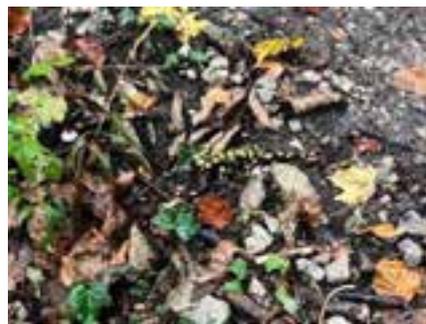


Sebastian Sienknecht | FOS 11 + 12: Wanderung auf den Petersberg

„Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“. So zumindest die Binsenweisheit, die uns allen seit Jahren wie ein Mantra im Ohr klingt, besonders bei der Aussicht auf einen Wandertag im Oktober. Doch um 8:00 Uhr in Bad Aibling war uns klar, dass der Spruch diesmal auf eine harte Probe gestellt würde. Die Regenwolken hingen tief über den Bergen, und aus dem stetigen Nieselregen hatte sich ein ernstzunehmender Landregen entwickelt.

Die Reise beginnt | Trotz des herbstlichen Dauernieselns fanden sich alle Schülerinnen und Schüler pünktlich am Bahnhof in Bad Aibling ein – die einen fröhlich, die anderen bereits mit skeptischen Blicken in Richtung Himmel. Um 8:14 Uhr rollte unser Zug Richtung Flintsbach los, und spätestens bei Ankunft waren alle wach und mental auf das Abenteuer eingestellt. Doch statt Riesenkopf und Gipfelglück stand nun Plan B im Raum – eine Wanderung direkt zum Petersberg, denn wie wir mittlerweile alle wissen: Es gibt ja kein „schlechtes Wetter...“.

Der Aufstieg: Wasserspiele und Salamander-Parade | Kaum hatten wir Flintsbach verlassen, begannen die Schüler der 11. und 12. Klassen die ersten Schauer zielsicher mit „Das war’s dann wohl mit trockenen Füßen“ zu kommentieren. Über den matschigen Wanderweg machte sich die Gruppe tapfer auf den Weg, wobei uns unzählige Feuersalamander Gesellschaft leisteten. Die gelb-schwarz getupften kleinen Tiere zeigten sich so zahlreich, dass sich manch einer fragte, ob wir vielleicht auf einer heimlichen „Salamander-Safari“ gelandet waren.



Berggasthaus Petersberg: Wo der Regen keine Rolle spielt | Oben angekommen – nass bis auf die Socken, aber nicht ohne Stolz auf unsere (wenn auch etwas abgekürzte) Wanderleistung – wurden wir im Berggasthaus Petersberg herzlich empfangen. Die Schülerinnen und Schüler fielen hungrig über das köstliche Essen her. Das Essen, die gemütliche Atmosphäre und der Blick (soweit es der Nebel zuließ) machten alle Anstrengungen wett.

Der Abstieg: Müde, nass, aber glücklich | Der Rückweg gestaltete sich, nun ja, feucht und matschig. Die Feuersalamander waren noch immer da, die Truppe war aber weniger enthusiastisch – mittlerweile waren die meisten von uns eher auf Autopilot. Die Stimmung blieb trotz des Dauerregens aber heiter.





Pünktlich um 13:51 Uhr erreichten wir wieder Bad Aibling, und obwohl die Müdigkeit deutlich spürbar war, war noch viel Restbegeisterung zu spüren. Die Schülerinnen und Schüler und auch wir Lehrkräfte waren nicht nur physisch, sondern auch emotional ein wenig erschöpft – aber das gute Essen und der erlebnisreiche Tag hatten uns alle glücklich gemacht.

Eine Wanderung, die bleibt | Die Wanderung mag zwar anders verlaufen sein als ursprünglich geplant, aber genau das macht sie zu einem unvergesslichen Erlebnis. Regen hin oder her – die Natur, die Feuersalamander und das herzliche Berggasthaus machten diesen Wandertag zu einem Erfolg. Und wer weiß, vielleicht wird in den nächsten Jahren auch bei strahlendem Sonnenschein der eine oder andere Schüler sagen: „Weißt du noch, damals im Regen...?“ Eines ist sicher: Dieser Wandertag wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben – ob nun wegen der Wanderstrecke, der Salamander oder einfach der Tatsache, dass wir alle den vielfach ausgeleierte Spruch „Es gibt kein schlechtes Wetter“ ein für alle Mal verstanden haben.

Hans Schloder, Michael Dalock-Schmidt, Arthur Gil | **CIS AS + A: Rund um Bad Aibling**

Am Wandertag unternahmen die internationalen Klassen des Cambridge-Zweigs und des Deutsch-Sprachkurses einen gemeinsamen Ausflug rund um Bad Aibling. In diesem Jahr nicht unbedingt mit gutem Wetter gesegnet – bekanntlich gibt es aber schlechtes Wetter gar nicht, sondern allenfalls die falsche Kleidung. Und so ging es bei buchstäblich strömendem Regen in Richtung Weißenlinden, inklusive eines neugierigen Blickes in die tropischen Glashäuser mit seinen exotischen Früchten am Wegesrand. Gefolgt von einer eingehenden Besichtigung und Erklärung der Barock-Wallfahrtskirche. Gegossen hat es an dem Tag praktisch unaufhörlich – weshalb letztlich die Entscheidung fiel, nach einer kleinen Brotzeit vor dem Kircherl aus der großen Runde um Bad Aibling eine deutlich kleinere zu machen und in Richtung Maxlrain wieder zur Schule zurückzulaufen. Am Ende dann noch der Höhepunkt aus pädagogischer Sicht – nämlich der Auftrag, einen Aufsatz über den Tag zu verfassen. Ein Exemplar davon ist hier mit abgedruckt: Man überzeuge sich von den schon recht gut ausgebauten Sprachkenntnissen, angesichts der Tatsache, dass unsere Schüler erst seit Mitte September Deutsch lernen.





News vom Indi-Angebot ALPAKA

Oktober | Leitung: Nadine Pfahler

Die Rupert-Engenberger Schule aus Bad Aibling ist ein Sonderpädagogisches Förderzentrum für Lernen, Sprache und emotional-soziale Entwicklung. Dort werden Kinder auf die Schule vorbereitet und während Ihrer Schullaufbahn sonderpädagogisch gefördert. Die Schule bietet schöne Projekte an, die in dem Nachmittagsunterricht verwirklicht werden können. Deswegen besuchen die Schülerinnen und Schüler einmal in der Woche mit großer Begeisterung, unsere kleine Alpaka - Lama Gruppe vom DBBC.

Die Kinder genießen die Abwechslung vom Schulalltag und den Kontakt zu den Tieren. Gemeinsam wird auch da die Verantwortung für die Pflege des Geheges und das Wohl der Tiere übernommen. Den größten Spaß haben dann die Schülerinnen und Schüler mit dem abschließenden Spaziergang, den Sie gemeinsam mit den Tieren machen dürfen.

Wir freuen uns jede Woche über den Besuch der kleinen Alpakas und Lama Freunde!





News vom Indi-Angebot KREATIV UND GESTALTEN

Oktober | Leitung: Nadine Pfahler

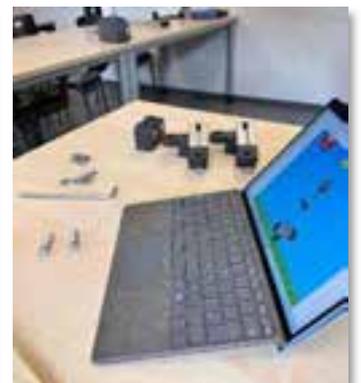
Es ist wieder spannend mitzuerleben wie die Schülerinnen und Schüler Ihre Ideen umsetzen und gestalten! Aus den verschiedenen Schablonen Motiven, mit denen wir sehr viel arbeiten, entstehen immer wieder auf's Neue Bilder! Es wird mit Hintergründen und Farben experimentiert und verschiedene Techniken ausprobiert und umgesetzt. Es ist schön die Entwicklung mitzuerleben, die sich nach und nach verändert und mehr Sicherheit gibt. Die Bewunderung und Anerkennung untereinander zu gelungenen Stücken, macht Spaß und stärkt das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler. Unter den Neuzugängen sind begeisterte junge Künstler, die wieder neue Ideen mitbringen und die Gruppe motiviert Sachen umzusetzen und auszuprobieren! Kleiner Tipp an die Eltern, bitte geben Sie ihren Kindern ein altes Hemd oder Shirt mit um die Kleidung vor Farbe zu schützen.

"Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele." Pablo Picasso



News vom Indi-Angebot INFENTO

Oktober | Leitung: Nicolai Blaskovic



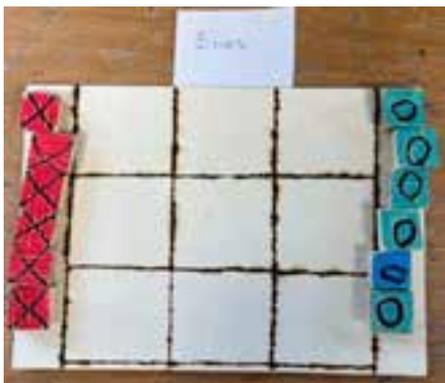
Nadine Pfahler | Mit großer Begeisterung und Tatendrang sind die neuen Schülerinnen und Schüler mit dem Werkunterricht gestartet. Nach und nach werden wir uns mit den einzelnen Werkzeugen und ihrer Handhabung beschäftigen.

Das erste Werkzeug, womit wir starten, ist der Laubsägebogen.

Dabei ist es wichtig, wie das Sägeblatt funktioniert und in den Sägebogen eingesetzt wird, um eine saubere Sägeföhrung zu bekommen. Die einzelnen Teile des Werkzeuges werden noch benannt und schon kann es losgehen. Von einem vierkant Fichtenstab wurden kleine Klötze abgesägt.

Aus den Klötchen und einer Holzplatte durften die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Tic-Tac-Toe Spielbrett gestalten. Das Ergebnis ist sehr vielfältig und bunt geworden. Manchmal braucht man nur wenige Materialien, um ein schönes Geschenk selbst zu basteln.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Aufgabe toll umgesetzt und hoffentlich viel Spaß mit dem Spielbrett!



Fortschritt des Umbaus

Die **Schulküche 2** ist nun fertig gestellt und schon im Einsatz:



Ende Juli: Der Boden ist nun entfernt



Anfang September: Die Bodenfliesen sind verlegt



Anfang September: Die Küche 2 kommt



Mitte September: Die Lehrer bestücken zum ersten Mal die Schulküche 2

Auch im **neuen Gebäudeteil** (Haus 1 und 2) geht es voran. Der Innenausbau nimmt schon Gestalt an. Es gibt auch schon einen Durchbruch, der den Durchgang von Haus 3 in Haus 2 ermöglicht.



Die ersten Photovoltaik-Anlagen sind schon installiert | In Haus 1 sind auch neue Holzverlege | Die Geländer wurden abmontiert und werden nun neu beschichtet | Der Innenausbau geht weiter voran.



Neuer Durchgang zwischen dem jetzigen Schulgebäude und dem neuen Gebäudeteil, den wir im Dezember 2024 / Januar 2025 beziehen werden.

Impressum:

V.i.S.d.P. Diakonisches Institut für Bildung und Soziales (DIBS), Markus Schmidt (GF)
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 28, 83043 Bad Aibling
Redaktionsleitung und Satz: Martin Scheider